

Besuch aus Oignies



Zwei Tage waren die Partner aus Oignies in Mutterstadt: zwei gedrängte Tage mit viel Gedankenaustausch und weiterem Kennenlernen. Sie waren nur zu acht gekommen, denn Mutterstadt ist wohl nicht ganz das Traumziel von Menschen, die in bescheideneren Verhältnissen im Norden Frankreichs leben. Auch wenn sie ihre Kinder immer einmal wieder zum Schüleraustausch nach Mutterstadt schicken.

Der Partnerverein Mutterstadt hat ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestaltet: zum Beispiel mit einem schönen Abendessen gemeinsam mit den Gastgebern in einem renommierten Mutterstadter Restaurant. Am zweiten Tag haben Gäste und Gastgeber das Angebot der BASF zu einer Werksrundfahrt genutzt und einige interessante Punkte im Besucherzentrum angesteuert.

Da sich die Gäste den Besuch eines typischen Weinfestes gewünscht hatten, sind die gastgebenden Mutterstadter mit ihnen an die südliche Weinstraße gefahren zu einem „Fest des Federweißen“, nachdem sie ihnen zuvor noch einige sehenswerte Punkte in Bad Bergzabern gezeigt hatten. Das Weinfest mit seinem Rummel, seinen Pfälzer Gerichten, mit neuem und altem Wein, begleitet von Blasmusik, hat den Gästen offensichtlich gut gefallen, und der Tag endete dann entsprechend lebhaft in geselligem Beisammensein auf Einladung einer der gastgebenden Familien.

Da konnte dann auch die Sonne am folgenden Vormittag nur noch strahlen, als Gäste und Gastgeber zwischen Parkinsel und Rheingalerie prominierten, bevor sie sich auf Einladung der Gemeinde Mutterstadt zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Bürgermeister Hans-Dieter Schneider trafen. Entsprechend herzlich war die anschließende Verabschiedung. Die Gäste sind am fortgeschrittenen Abend wieder gut in Oignies eingetroffen.

(Amtsblatt vom 29. Oktober 2015)

(Bild: zg)